Aktivitätenbericht

von Juni 2017 bis November 2018

Team:

Dr. Luitpold Rampeltshammer
Leitung

Olga Haubrichs
Büroorganisation

Max Karbach
Projektarbeit „students@work“

www.uni-saarland.de/kooperationsstelle
kooperationsstelle@univw.uni-saarland.de

Die Tätigkeitsfelder der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt (KoWA)

Forschung, Lehre, Weiterbildung und Vernetzung

Ziel: Initiierung von Prozessen gegenseitigen Lernens
https://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Sonstiges/KoWA/aufgaben-ziele/Leitbild_2010_04_16.pdf

Grundgedanke: Spezifische Wissensbestände zusammen führen

Inhaltliche Ausrichtung der KoWA
https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/zieleaufgaben.html

Netzwerkpartner:

- BAG der Kooperationsstellen
- Arbeitskammer des Saarlandes
- DGB Rheinland-Pfalz/Saarland (IG Metall, ver.di, GEW Saarland)
- Netzwerk Entwicklungspolitik Saarland e.V.
- Saarglokal
- Bündnis Sklavenlos
- Hochschulpolitischer Arbeitskreis

Vertrauensdozent der Hans-Böckler-Stiftung
Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert Stiftung

Mitglied im Projektbeirat der Hans-Böckler-Stiftung:

1. **Projekt „Kampf um die Mitbestimmung“**
2. **Projekt „Mitbestimmung – ein Thema für die Wirtschaftswissenschaft“**

Mitarbeit in Gremien:

- **Experte im Interregionalen Parlamentarierrat – Infrastruktur und Verkehr**
- **Experte im Bildungsausschuss der Arbeitskammer**
- **Experte des Referentenarbeitskreises und des Angestelltenausschusses der IG Metall Völklingen**

Vorträge:

1. „Populismus in Europa“ – Kath. Studierendengemeinde
2. „Befristet in die Zukunft?! Prekäre Arbeitsverhältnisse in den Arbeitswelten von morgen“- Landeshauptstadt Saarbrücken im Rahmen von Wissenschaft kontrovers: Befristet in die Zukunft?!
3. „Populismus in der Arbeitswelt“ – Ford Betriebsrat
4. „Rechtspopulismus in Deutschland“ – ver.di

Interview:

- „Die Kehrseite der Autonomie“ im Wochenmagazin FORUM

AKTUELL

Veranstaltungsreihe im Wintersemester 2018/19: Soziale Ungleichheit in Deutschland und Frankreich

Diese Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink, Lehrstuhl für Romanische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation, der Stiftung Demokratie Saarland und der Arbeitskammer des Saarlandes statt.

Es gibt 6 Vorträge zu folgenden Themen:

24.09.2018 - Prof. Dr. Ingrid Artus „Soziale Ungleichheit und Protest in Deutschland und Frankreich"

29.10.2018 - Prof. Dr. Gerhard Bäcker „Einkommen- und Vermögensverteilung in Deutschland und Frankreich"

05.11.2018 - Prof. Dr. Hartmut Kälble „Soziale Ungleichheit in Deutschland und Frankreich vom 19. Jhd. bis zur Gegenwart„

19.11.2018 – Prof. Dr. Michael Hartmann „Eliten in Deutschland und Frankreich“

10.12.2018 - Julian Bank, M. Sc. „Schadet soziale Ungleichheit der Wirtschaft„

14.01.2019 - Prof. Dr. Sandra Eckert „Freizügigkeit und soziales Europa? Ungleichheit und Politisierung in den Mitgliedsstaaten„

Details finden Sie auf der aktuellen Seite der Homepage der KoWA:
https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/aktuell.html

AKTUELL

Veranstaltung zur finanziellen Lage der Studierenden: Soviel Monat am Ende des Geldes?!

Details finden Sie auf der aktuellen Seite der Homepage der KoWA:
https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/aktuell.html

AKTUELL

Vortrags- und Dialogreihe zu Aspekten des Wandels hin zu einer global nachhaltigen Entwicklung: Baustelle Nachhaltigkeit

Diese fünfteilige Vortrags- und Dialogreihe unter dem Titel "Baustelle Nachhaltigkeit" wird vom Netzwerk Entwicklungspolitik Saarland e.V. gemeinsam mit dem Regionalverband Saarbrücken und der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt der Universität des Saarlandes unter der Schirmherrschaft von Regionalverbandsdirektor Peter Gillo in der Zeit von Juni 2018 bis Herbst 2019 in Saarbrücken angeboten. Sie thematisiert den Wandel unserer Gesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Details finden Sie auf der aktuellen Seite der Homepage der KoWA:
https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/aktuell.html

AKTUELL

Publikation zur Veranstaltungsreihe im WS 2016/17:

Staat, Wirtschaft und Arbeitsbeziehungen in Deutschland und Frankreich

Vergleichende Perspektiven im europäischen und globalen Kontext

In diesem Band aus der Schriftenreihe der KoWA werden wir die Vorträge, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe im WS 2016/17 zum o.g. Thema gehalten wurden, publizieren. Das Buch ist in Bearbeitung und wird voraussichtlich Ende 2018 erscheinen.

AKTUELL

Projekt: students@work

Ein Projekt der KoWA in enger Zusammenarbeit mit der DGB Jugend Saar und dem AStA der Universität des Saarlandes. Es werden einmal wöchentlich Informationssprechstunden von unserem studentischen Mitarbeiter Max Karbach rund um das Thema „Jobben neben dem Studium“ angeboten.
Außerdem haben wir das Projekt am Infobasar für Erstsemestler, am Tag der Studienfinanzierung und am Tag der offenen Tür der Universität beworben.

- **Anzahl der Anfragen via Mail und Sprechstunde insgesamt:** 120
- **Anteil internationaler Studierender:** ca. 60 %
- **Häufigste Fragen:**
  Krankenkasse (Familienkasse, stud. Versicherung), Vereinbarkeit mehrerer Jobs (Minijobs), Steuern (überraschenderweise häufig), Studienfinanzierung im Allgemeinen und Jobsuche vor allem bei ausländischen Studierenden,

10 Fälle wurden an die zuständigen Einzelgewerkschaften weitergeleitet, da in diesen Fällen rechtlicher Beistand notwendig war, z.B. Kündigung während des Krankenstandes.

http://www.uni-saarland.de/studentsatwork

AKTUELL

Forschungsprojekt 2018/19:
Stand und Entwicklung sowie regionalökonomische Effekte von Existenzgründungen an saarländischen Hochschulen

Das Projekt wird von der Arbeitskammer des Saarlandes gefördert und finanziert. Die Präsentation der Forschungsergebnisse findet voraussichtlich Ende September 2019 statt.

Projektleitung und –durchführung:
Sportökonomie und Sportsoziologie, Sportwissenschaftliches Institut der Universität des Saarlandes:
Prof. Dr. Eike Emrich, Dr. Freya Gassmann, M.Sc. Michael Koch

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Technologie- und Innovationsmanagement der Universität des Saarlandes:
Prof. Dr. Sven Heidenreich, M.Sc. Slawka Jordanow, M. Sc. Richard Betzold

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes/ Business School:
Prof. Dr. Markus Thomas Münter

Zielsetzung des Projektes:
https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/forschung/aktuelle-projekte/existenzgruendungen.html

AKTUELL

Forschungsprojekt 2016/17: Auswirkungen des elektronischen Überwachtwerdens auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Das Projekt wird von der Arbeitskammer des Saarlandes gefördert und finanziert. Die Präsentation der Forschungs-ergebnisse findet voraussichtlich Ende Oktober 2019 statt.

Projektleitung und –durchführung:
Prof. Dr. Cornelius König, Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie, MSc. Rudolf Siegel, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitseinheit Arbeits- und Organisationspsychologie

Zielsetzung des Projektes:

Wie verändert sich die Industrie durch die Digitalisierung? Eine wesentlich Veränderung ist das verstärkte elektronische Monitoring: Die Möglichkeiten sind markant gestiegen, genau zu überwachen, was eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer wann wo macht, denn jedermann hinterlässt permanent in der vernetzten Computerwelt Spuren. Was das für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bedeutet, steht im Mittelpunkt dieses Projekts. Dazu sollen drei Jahre lang mit unterschiedlichen Methoden im Feld und mit Szenarien im Rahmen einer Doktorarbeit Daten erhoben werden, wobei das dritte Jahr durch den Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie finanziert wird. Beispielsweise soll in einer Befragung herausgefunden werden, von welchen Variablen die Stärke des (vermutlich negativen) Zusammenhangs zwischen dem Überwacht-Werden und Arbeitszufriedenheit abhängt.

AKTUELL

Rechtspopulismus – damals und heute

Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

arbeitskammer.de

Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6–8
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-365
Fax 0681 4005-461

E-Mail: dokumentationszentrum@arbeitskammer.de
www.arbeitskammer.de

Anmeldung
Wir bitten um Anmeldung per E-Mail oder Online-Kontaktformular (www.arbeitskammer.de/rechtspopulismus) auf der Homepage. Anmeldebestätigungen werden nicht versandt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anfahrt und Parken
Das Interkulturelle Kompetenzzentrum der Arbeitskammer befindet sich im Völklinger Stadtteil Wehrden. Bitte nutzen Sie die Anreise mit ÖPNV. Es gibt Parkplätze im Umfeld des IK in begrenztem Umfang.

Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

THEMA

AK-THEMA

Rechtspopulismus – damals und heute

Herbert Wehners Faschismusanalyse im Spiegel aktueller Entwicklungen

Eine Veranstaltung mit der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt der Universität des Saarlandes

Donnerstag, 7. Juni 2018
18.00 bis 20.00 Uhr
Interkulturelles Kompetenzzentrum
der Arbeitskammer des Saarlandes
Saarstraße 25
66333 Völklingen

Kooperationsstelle
Wissenschaft und Arbeitswelt

ARBEITNEHMER GEGEN RECHTS EXTREMISMUS

Inter kulturelles Kompetenz zentrum

THEMA

PROGRAMM

Rechtspopulismus – damals und heute

Herbert Wehners Analyse des Nationalsozialismus im Spiegel aktueller Entwicklungen

Seit einigen Jahren ist ein deutliches Wiedererstarken des Rechtspopulismus in Europa zu beobachten. Nach dem Zweiten Weltkrieg mit seinen Gräueltaten war er als Phänomen sicherlich nie ganz verschwunden, aber in der Wahrnehmung und Ausprägung hat sich in der jüngeren Vergangenheit ein Wandel vollzogen. In immer breiteren gesellschaftlichen Kreisen, nicht nur an den Rändern, vollzieht sich offenbar ein Perspektivwechsel.

Herbert Wehner, ehemaliger Minister für gesamtdeutsche Fragen und bis 1983 Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, analysierte in „Selbstbesinnung und Selbstkritik" im Winter 1942/43 hellsichtig die Ursachen für den Aufstieg des Nationalsozialismus und das Versagen der Arbeiterbewegung und demokratischen Parteien in Deutschland. Die spezifischen Bedingungen und politischen Mechanismen, die er für den Erfolg der Nationalsozialisten verantwortlich macht, scheinen auch heute für den Aufstieg des Rechtspopulismus relevant zu sein. In zwei Impulsvorträgen sollen verschiedene Aspekte dieser Frage von ausgewiesenen Experten erläutert werden. In der anschließenden Gesprächsrunde soll diskutiert werden, inwiefern uns Wehners Analysen auch heute noch etwas in Bezug auf demokratiefeindliche Kräfte und rechtspopulistische Tendenzen zu sagen haben. Ziel ist es, in der Diskussion den Blick auf die Gegenwart zu schärfen und Argumentationsmuster sowie Grundstrukturen rechten Denkens zu identifizieren.

Begrüßung
Dr. Frank Hirsch
Leiter des Dokumentationszentrums der Arbeitskammer

Impulsvorträge

Herbert Wehners Analyse des Nationalsozialismus
Privatdozent Dr. August H. Leugers-Scherzberg
Historisches Institut an der Universität Duisburg-Essen

Der Aufstieg des Rechtspopulismus im heutigen Europa
Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling
Lehrstuhl für Politik und Wirtschaft/Politische Ökonomie an der Universität Tübingen

Gemeinsame Gesprächs- und Diskussionsrunde

Reinhard Klimmt
Bundesverkehrsminister a. D. und
Ministerpräsident des Saarlandes a. D.

Privatdozent Dr. August H. Leugers-Scherzberg

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling

Moderation
Dr. Luitpold Rampeltshammer
Leiter der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt

Im Anschluss lädt die Arbeitskammer zu einem Imbiss mit Umtrunk ein.

Info:

Im Rahmen der Kampagne „Arbeitnehmer gegen Rechtsextremismus" engagieren sich die Arbeitskammer und ihre Kooperationspartner mit einer weiteren Veranstaltung am 19. Juni 2018 zum Thema „Alte und neue Rechte – Hand in Hand?" (www.arbeitskammer.de/alte_und_neue_rechte).

P u b l i k a t i o n e n

aus der Schriftenreihe der KoWA: 2014-2018

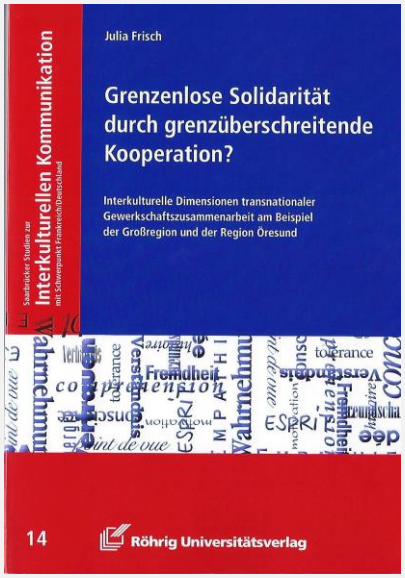
Bitte sehen Sie sich die Seite Publikationen auf unserer Homepage an:

https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/publikationen/eigene/buecher.html#c10705

P u b l i k a t i o n e n

2017-2018

Dissertationsschriften, die im Rahmen von Forschungsprojekten der KoWA entstanden sind



Bitte sehen Sie sich die Seite Publikationen auf unserer Homepage an:
http://www.uni-saarland.de/campus/service-und-kultur/beruf-karriere-weiterbildung/kowa/publikationen/eigene/buecher.html#c10705

Rückblick

Forschungspräsentation und Vorstellung der Publikation zum Thema: Die Karrierepfade der Absolventinnen und Absolventen der UdS

In dieser Forschungspräsentation und Publikation aus der Schriftenreihe der KoWA wurden die Ergebnisse der Absolventenstudie vorgestellt. Sie fand am 12. Dezember 2017 statt.

Innerhalb des Forschungsprojekts „Die Universität des Saarlandes in sozioökonomischer Perspektive“ wurden ein umfangreicher Datensatz mit beruflichen Verläufen der Absolventen der UdS durch die Zusammenführung der Absolventenstatistik der UdS mit den integrierten Erwerbsbiographien (IEB) am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) geschaffen Im Anschluss wurde dann im Projekt „Barrieren für Hochschulabsolventinnen und -absolventen am Arbeitsmarkt der Großregion“ eine Absolventenstudie für die Universität des Saarlandes durchgeführt. Innerhalb dieser durch die Kooperationsstelle für Wissenschaft und Arbeitswelt und die Arbeitskammer des Saarlandes geförderten und finanzierten Projekte wurden bereits erste Analysen der Studierenden- und Absolventendaten in aggregierter Form vorgenommen, jedoch fehlen bislang noch weitergehende feingliedrige Analysen insbesondere zu den Erwerbsverläufen, Arbeitsmarktrisiken und –chancen sowie der regionalen wie sozialen Mobilität. auf der Ebene der Fakultäten bzw. einzelnen Fächer. Diese feingliedrigen Auswertungen sind Bestandteil des Projekts „Detailauswertung der Absolventendaten der Universität des Saarlandes“ von Prof. Dr. Eike Emrich und Freya Gassmann, das von der Kooperationsstelle für Wissenschaft und Arbeitswelt und der Arbeitskammer des Saarlandes gefördert und finanziert wird. Dank der vorhandenen Verknüpfung von Absolventenstatistik und Integrierten Erwerbsbiographien auf der einen Seite und den selbsterhobenen Absolventendaten besteht somit die Möglichkeit, die Mängel der beiden Datensätze auszugleichen. Es werden Fragestellungen zu den Einflussfaktoren des Studiums auf die erste Erwerbstätigkeit, nach der Erwerbssuche, nach der Mobilität auf Ebene des Bundeslandes, nach der Größe und Branche des Unternehmens und nach dem aktuellen Einkommen untersucht.

Rückblick

Forschungsprojekt 2015/16/17: Was machen die saarländischen Hauptschulabsolventinnen und –absolventen nach ihrem Abschluss?

Das Projekt wurde von der Arbeitskammer des Saarlandes gefördert und finanziert. Die Präsentation der Forschungsergebnisse fand im August 2018 in der Arbeitskammer statt. Es ist geplant, die Ergebnisse in einer Publikation aus der Schriftenreihe der KoWA zu veröffentlichen.

Projektleitung und –durchführung:
Prof. Dr. Eike Emrich, Leiter des Arbeitsbereich Sportökonomie und Sportsoziologie an der Universität des Saarlandes, Freya Gassmann, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sportwissenschaftlichen Institut
M Sc. Michael Koch, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sportwissenschaftlichen Institut

Zielsetzung des Projektes:

Der Wunsch unter deutschen Hauptschulabsolvent/innen nach einer dualen Ausbildung und einem erfolgreichen Abschluss ist hoch. Nach den Angaben des Bildungsreports 2013 planen generell 90% der deutschen Hauptschulabsolvent/innen eine duale Ausbildung und rund 73% wollen direkt nach ihrem Abschluss eine solche beginnen. Tatsächlich jedoch fingen insgesamt nur etwa 45% der ehemaligen Schüler/innen eine duale Ausbildung an. Somit konnte etwas mehr als ein Viertel seine beruflichen Wünsche damit nicht realisieren. Dieses Ungleichgewicht zwischen dem Wunsch von Hauptschulabsolvent/innen nach einer dualen Ausbildung und der tatsächlichen Realisierung ist bereits seit einigen Jahren zu beobachten.
http://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/forschung/aktuelle-projekte/hauptschulabsolventenstudie.html

Rückblick

Forschungsprojekt 2015/16/17

Studieren ohne Abitur im Saarland

Das Projekt wurde von der Arbeitskammer des Saarlandes gefördert und finanziert. Die Forschungsergebnisse werden voraussichtlich Ende Oktober 2018 in einem Expertengespräch diskutiert und in „AK-Texte“ publiziert.

Projektleitung und –durchführung:
Prof. Dr. Eike Emrich, Leiter des Arbeitsbereich Sportökonomie und Sportsoziologie an der Universität des Saarlandes, Freya Gassmann, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sportwissenschaftlichen Institut

Zielsetzung des Projektes:

Im Saarland liegt die Quote der Studienanfänger/innen, der Studierenden und der Absolvent/innen ohne Abitur deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Aufgrund dieser erheblichen Abweichungen besteht im Saarland insbesondere der Bedarf an empirisch gesicherten Befunden zu Ursachen und Verbesserungs-möglichkeiten (z.B. veränderte institutionelle Regelungen) dieser Situation, welche durch die Untersuchung analysiert werden sollen.

https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/forschung/abgeschlossene-projekte/studierenohneabi.html

Rückblick

14. Interkultureller Praxistag

Der alljährliche Interkulturelle Praxistag des Lehrstuhls für Romanische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation von Prof. Lüsebrink fand im Januar 2018 mit Unterstützung der Arbeitskammer des Saarlandes, EURES, des International Office der Universität des Saarlandes und der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt statt.

Näheres zu dieser Veranstaltung erfahren Sie auf der IK-Seite von Prof. Lüsebrink:

http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/luesebrink/veranstaltungen.html

Rückblick

Praxiswerkstatt Hochschulen des NES:
Globale Nachhaltigkeitsziele an Hochschulen verankern: Best Practise und neue Ideen

Diese Veranstaltung fand im Dezember 2017 in Kooperation mit der KoWA und Engagement Global statt. Sie wurde vom Netzwerk Entwicklungspolitik Saarland e.V. NES initiert und durchgeführt.

Vortrag und Diskussion „Globale Nachhaltigkeitsziele an Hochschulen verankern: Beispiele aus Badenwürttemberg“ von Karola Hoffmann, Eine Welt – Fachpromoterin für Hochschulen in Badenwürttemberg

Moderation: Dr. Luitpold Rampeltshammer

Vorschau

Publikation zu den Projektergebnissen:

Was machen saarländische Hauptschülerinnen und Hauptschüler nach Ihrem Abschluss?

In diesem Band aus der Schriftenreihe der KoWA werden wir die Ergebnisse der Untersuchung „Was machen die saarländischen Hauptschülerinnen und Hauptschüler nach ihrem Abschluss“ publizieren. Die Publikation wird voraussichtlich im April 2019 erscheinen.

Vorschau

15. Interkultureller Praxistag

Der alljährliche Interkulturelle Praxistag des Lehrstuhls für Romanische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation von Prof. Lüsebrink findet am 19. Januar 2019 mit Unterstützung der Arbeitskammer des Saarlandes, EURES, des International Office der Universität des Saarlandes und der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt statt.

Näheres zu dieser Veranstaltung erfahren Sie auf der IK-Seite von Prof. Lüsebrink:

http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/luesebrink/veranstaltungen.html